

Die kleine Lou und der Glitzersegen

Eine Geschichte von Sonja Grewing
mit Bildern von Svetlana Loutsa



Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.

1. Mose 12,2

KINDERLAND



In dem kleinen Ort Windesbühl gibt es eine Straße mit dem Namen Ulmenweg. Dieser Weg liegt oben auf dem Berg, genau zwischen Wald und Feldern. Ringsherum stehen viele Bäume, auf denen alle Kinder klettern können, die im Ulmenweg wohnen – und hier wohnen viele!

Auf den Feldern wächst Raps, durch den man im Sommer wie durch ein Labyrinth schleichen kann. Aber man muss aufpassen, dass der Bauer einen nicht erwischt! In einem der Apfelbäume auf der großen Wiese ist ein Baumhaus, in dem die Kinder die tollsten Spiele erfinden.

Am Waldrand und im wilden Gestrüpp kann man Himbeeren finden, die nur darauf warten, von Kinderhänden gepflückt zu werden. Nicht zu vergessen die Wald- und Feldwege, auf denen sich im Winter die Kinder zum Schlitten- und Skifahren treffen.

Soll ich noch weiter schwärmen? Ihr merkt, mir gefällt es hier.

Es ist richtig schön, im Ulmenweg zu wohnen, besonders wenn man Kind ist und also (fast) alle Zeit der Welt hat.





Von so einem Kind aus dem Ulmenweg möchte ich euch heute erzählen. Es ist ein Mädchen und heißt Louiselotte. Aber der Name gefällt ihm ganz und gar nicht, diesem Mädchen. Es findet den Namen viel zu lang. Außerdem wird es immer nur so gerufen, wenn es etwas angestellt hat und mit einem Donnerwetter rechnen muss. Alle kennen sie nur als Lou oder Loulou. Als Lou noch recht klein war, geschah etwas Wunderbares in ihrem Leben. Etwas, das ihr Herz veränderte und die ganze Nachbarschaft verzauberte. Davon will ich euch erzählen. Wahrscheinlich wird es euch wie ein Märchen vorkommen. Aber das ist es nur zum Teil. Denn vieles von dem, was Lou in diesem wundersamen Sommer erlebte, kann ganz ähnlich auch bei euch in eurer Straße passieren.

